

Chronik der Menschen- und Kinderrechte

seit dem 17. Jahrhundert

1628 Petition of Rights (England)

Schutz vor willkürlicher Festnahme und Inhaftierung, keine Hinrichtung ohne öffentliche Verhandlung

1689 Bill of Rights (England)

Redefreiheit im Parlament, gegen den Absolutismus

1776 Unabhängigkeitserklärung (USA)

Recht auf Leben, Freiheit, Streben nach Glück, Gewaltenteilung

1789 Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (Frankreich)

Die Menschen sind von Geburt an frei und gleich; Sicherheit, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit

1791 Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin (Frankreich)

„Die Frau ist frei und dem Manne gleich an Rechten“ (Olympe de Gouges)

1948 Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren; Recht auf Leben, Sicherheit, keine Sklaverei oder Leibeigenschaft, keine Folter, Gleichheit vor dem Gesetz, Recht auf Asyl, freie Meinungsäußerung

1949 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (gilt seit 1990 für das wiedervereinte Deutschland)

Die Würde des Menschen ist unantastbar; Freiheit, Gleichheit vor dem Gesetz, freie Meinungsäußerung, Briefgeheimnis

1989 UN-Kinderrechtskonvention

Recht auf Gleichheit, Gesundheit, Bildung, gewaltfreie Erziehung, Schutz vor Kriegen, wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung

Aufgabenstellungen:

1. Lies die Chronik der Menschenrechte aufmerksam durch.
2. Mache im Heft folgenden Hefteintrag:

Begriffserklärungen:

1. Chronik
= Darstellung von Ereignissen in zeitlicher Reihenfolge (häufig in einem Buch)
2. Chronologie
= Zeitliche Abfolge (von älteren Ereignissen zu jüngeren Ereignissen)
chronologisch
= zeitlich geordnet
3. Petition
= Schreiben, Bittschrift an eine höher gestellte Behörde.
4. Asyl
= Heim, Unterkunft
Ein Zufluchtsort, wo man vor Gefahren und Verfolgung geschützt wird